



St. Remigius – Hambrücken
St. Kornelius und Cyprian – Kirrlach
St. Jodokus – Wiesental



Pfarrblatt für den Bereich Waghäusel-Hambrücken



Bild: Stanislaus Klemm
In: Pfarrbriefservice.de

„Was muss wirklich mit?“

Sommerzeit, Ferienzeit!

In Kürze stehen die Sommerferien vor der Tür. Die Schülerinnen und Schüler fiebern diesem Tag schon seit Wochen entgegen und können es kaum abwarten, bis endlich Ferien sind. Für viele Familien ist diese Jahreszeit die Reisezeit.

Es ist eine Zeit, in der der Alltag etwas ruhiger werden darf – eine Gelegenheit, innezuhalten, Kraft zu schöpfen und wertvolle Momente mit Familie, Freunden oder einfach mit sich selbst zu verbringen.

Wer verreist, kennt sicherlich die Frage: Was muss wirklich mit?

Wenn ich ehrlich bin, gehöre ich zu denjenigen, die gerne mehr mitnehmen würden. Doch unterwegs merkt man oft, wie angenehm es ist, wenn das Gepäck nicht schwerer als nötig ist.

Auch in unserem Alltag tragen wir vieles mit uns herum: Termine, Erwartungen, Verantwortung, gelungene Begegnungen, Hoffnung und Vertrauen, aber auch Enttäuschungen, Zeitdruck, offenen Aufgaben oder Sorgen. Nicht alles davon können oder müssen wir dauerhaft tragen.

Das Lied „Leichtes Gepäck“ von Silbermond beschreibt genau diese Sehnsucht: sich von unnötigem Ballast zu befreien, um wieder Platz für das Wesentliche zu schaffen.

Und auch Jesus kennt dieses Bild. Er ermutigt Menschen immer wieder, sich nicht von Sorgen bestimmen zu lassen, sondern darauf zu vertrauen, dass Gott mitgeht. Er sendet seine Jünger mit „leichtem Gepäck“ aus. Er verspricht ihnen seine Begleitung.

Natürlich heißt „leichtes Gepäck“ nicht, dass mein Leben leicht wäre. Es bedeutet vielmehr, bewusst zu unterscheiden: Was muss ich wirklich tragen und was darf ich loslassen?

Und so lade ich uns alle ein, in den nächsten sechs Wochen - der Dauer der Ferien – diesen Fragen nachzugehen:

Was ist im Moment mein „schweres Gepäck“?

Welche Sorge, welche Erwartung oder welche Aufgabe belastet mich?

Was möchte ich (heute) bewusst aus der Hand legen?

Was möchte ich auf meinem Weg unbedingt behalten?

Welche Erfahrung, welcher Mensch oder welcher Moment gibt mir Kraft?

Wofür bin ich dankbar?

Nehmen Sie sich bewusst Zeit nur für sich und hören Sie aufmerksam in sich hinein. Spüren Sie nach und tanken Sie in dieser Sommer- und Ferienzeit neue Kraft. Mögen Sie gestärkt, mit „leichtem Gepäck“ und offenem Herzen zurückkehren – bereit für das, was vor Ihnen liegt.

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete und erholsame Sommerzeit und viele Momente, die Herz und Seele guttun.

Michaela Spiertz, Gemeindereferentin



Erstkommunionvorbereitung 2027

„Unser Fest mit Jesus“

Die Vorbereitung zur Erstkommunion unter dem Motto „Unser Fest mit Jesus!“ ist in allen unseren Gemeinden im Beziehungsraum Nord-West – Oberhausen, Rheinhausen, Rheinsheim, Huttenheim, Philippsburg, Waghäusel, Wiesental, Kirrlach, Hambrücken und Neudorf – gleich. Es gibt dieselben Rahmenbedingungen und denselben Inhalt. Unabhängig von der Wohngemeinde wird sich Ihr Kind mit allen anderen Kindern aus unseren Gemeinden gemeinsam auf den Weg zur 1. Heiligen Kommunion begeben. Somit ist es auch möglich, dass Ihr Kind an einem festen anderen Ort als Ihrem Wohnort an der Erstkommunionvorbereitung teilnimmt und dort auch die 1. Heilige Kommunion empfängt. Bitte beachten Sie, dass der ausgewählte Ort bindend ist. Ein nachträglicher Wechsel ist nicht mehr möglich.



Alle Eltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte sind herzlich zum Informations- und Planungstreffen eingeladen. Hier möchten wir Sie über die Inhalte, den Ablauf der Erstkommunionvorbereitung und der Erstkommuniongottesdienste informieren. Des Weiteren gibt es Gelegenheit zum Austausch und zur Beantwortung Ihrer Fragen. Diese finden wie folgt statt:

Dienstag, 22. September 2026 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Hambrücken, Hauptstraße 95, 76707 Hambrücken für alle, die sich in Hambrücken und Neudorf auf die Erstkommunion vorbereiten.

Donnerstag, 24. September 2026 um 19:30 Uhr in der Kirche St. Philippus und Jakobus, Kolpingstraße 11, 68794 Oberhausen-Rheinhausen für alle, die sich in Oberhausen, Rheinhausen und Kirrlach auf die Erstkommunion vorbereiten.

Samstag, 26. September 2026 um 10:30 Uhr im Pfarrzentrum Wiesental, Schanzenstraße 1, 68743 Waghäusel-Wiesental für alle, die sich in Wiesental, Philippsburg, Rheinsheim und Huttenheim auf die Erstkommunion vorbereiten.

Sollten Sie an Ihrem eigentlichen Termin verhindert sein, können Sie selbstverständlich auch an einem der anderen beiden Termine teilnehmen.

Um Ihnen die Planung der Erstkommunion zu erleichtern, erhalten Sie bereits jetzt die geplanten Gottesdienste:

Samstag, 03. April 2027 um 10:00 Uhr in St. Philippus und Jakobus Oberhausen

Sonntag, 04. April 2027 um 10:00 Uhr in St. Wendelinus Neudorf

Sonntag, 04. April 2027 um 10:00 Uhr in St. Remigius Hambrücken

Samstag, 10. April 2027 um 10:00 Uhr in St. Kornelius und St. Cyprian Kirrlach

Sonntag, 11. April 2027 um 10:00 Uhr in St. Philippus und Jakobus Oberhausen

Samstag, 17. April 2027 um 10:00 Uhr in St. Philippus und Jakobus Oberhausen

Sonntag, 18. April 2027 um 10:00 Uhr in St. Jodokus Wiesental

Für Fragen zum Thema Erstkommunion steht Thomas Walter zu Verfügung.
thomas.walter@kath-w-h.de; 07255 9000 964

Veränderungen im Pastoralteam

**Kooperator Pfr. Peter Bretl
geht zum 1. Advent 2026**

**Diakon Jürgen Boulanger
übernimmt zum 01.09.2026
neue Aufgabenbereiche**



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit den Worten aus der Star Wars Serie „Der Mandalorianer“ - „Das ist der Weg“ - habe ich in den Gottesdiensten am 19./20./21. Juni meinen Stellenwechsel bekanntgemacht. Und auch ein paar Wochen danach ist das Zitat für mich immer noch passend. Es beschreibt zum einen den Entscheidungsprozess, der letztlich gerade mal drei Wochen ging und auch mich in dieser Klarheit überrascht hat, zum anderen wird mir immer deutlicher, wie mich die Zeit hier geprägt hat. Das meine ich sehr positiv. Denn eines ist für mich kennzeichnend für diese bald neun Jahre. Immer wieder habe ich meine Komfortzone verlassen, nicht nur im Punkto Fasnacht. Und so führte die Zeit hier dazu, dass ich sehr vertraut gewordene Wege, vertraute Menschen verlassen kann, um in einen neuen Wirkungsbereich zu gehen, nach Rheinstetten-Mörsch bei Ettlingen als Kooperator. Diese Stelle werde ich offiziell zum 1. Dezember 2026 antreten, praktisch zum 1. Advent.



Die Stelle war im Amtsblatt ausgeschrieben. Ich habe sie zur Kenntnis genommen, zur Seite gelegt, abgehakt, dann doch überlegt und mich schließlich beworben. Am 17. Juni kam die Zusage aus Freiburg.

Ich betone auch an dieser Stelle: Ich fühle mich hier wohl, es geht mir gut, ich habe viele Menschen um mich herum, die mir guttun. Trotzdem, oder gerade deswegen, ist das der Weg, mein Weg.

Schon als ich ankam sagte ich auf die Frage, wie lange ich denn bleiben wolle: 10 Jahre +/- 1 oder 2 Jahre. Dem letzten PGR der Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken habe ich zugesagt, bis zum Ende der Amtszeit zu bleiben. Das war am 31.12.2025.

Allen, die mich danach fragten, wie lange ich noch bleiben würde, sagte ich, ich denke nur noch Jahr um Jahr. Alles andere wäre in meinen Augen eine Lüge

gewesen – vor allem im Blick auf die aktuellen Veränderungen. Jetzt werden es in Summe 9 Jahre und 2 Monate sein, davon 8 Jahre und 1 Monat als leitender Pfarrer, 1 Jahr und 1 Monat als Kooperator, als dieser kam ich, als dieser gehe ich.

„Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist.“ – den richtigen Moment dazu zu finden ist schwierig und mir ist klar, die Zeit für gemeinsame schöne Momente mit ihren Chancen ist nur noch kurz, viele letzte Male sind schon vorbei. Und dann kommt etwas Neues, das gilt es mit Gott zu gestalten, hier, wie auch an meiner neuen Stelle.

Ich danke schon jetzt für viele schöne Momente, freue mich auf die Zeit, die gemeinsame Zeit, die noch kommt und bitte um euer Gebet.

„Das ist der Weg!“

*Pace e bene
Peter Bretl*



Pfarrer Johannes Mette schreibt uns dazu:

Liebe Gemeinde,
nur ungern lassen wir Pfarrer Peter Bretl ziehen! Er hat viele Jahre segensreich in den Gemeinden Hambrücken, Kirrlach und Wiesental gewirkt. Für seinen weiteren Weg und die neue Aufgabe in der Pfarrei Ettlingen wünsche ich Peter Bretl alles Gute und Gottes reichen Segen.
Wir verabschieden Peter Bretl am letzten Sonntag des Kirchenjahres (22.11.2026); Ort und Zeit wird noch geklärt.

Viele fragen: Wie geht es denn jetzt bei uns weiter, wenn Pfarrer Bretl verabschiedet ist und nicht mehr da sein wird? Wird wieder ein Priester kommen? Die Antwort lautet: Ja. Die Erzdiözese hat uns mitgeteilt, die Stelle wieder mit einem Priester zu besetzen. Wir dürfen gespannt sein.
Vielen Dank, wenn Sie das Gehen und das Kommen begleiten – mit Wohlwollen, Dankbarkeit und mit Ihrem Gebet.

Pfarrer Johannes Mette

Auf neuen Wegen – und weiterhin verbunden

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeindemitglieder, Anfang des Jahres hat sich für mich ein neuer Weg meines diakonischen Dienstes eröffnet, über den ich Sie und Euch heute gerne persönlich informieren möchte.

Nach längerer Überlegung, vielen Gesprächen und geistlicher Begleitung habe ich mich im März dieses Jahres dazu entschieden, meinem diakonischen Dienst eine neue Ausrichtung zu geben.

Zum 01. September 2026 erhalte ich vom Bistum den Auftrag beim Aufbau der katholischen Polizeiseelsorge im Bereich des Polizeipräsidiums Pforzheim mitzuwirken.

Als Diakon bin ich dazu berufen, den Menschen zu dienen und dort bei ihnen zu sein, wo das Leben konkret wird: in Freude und Hoffnung, aber ebenso in Belastungen, Krisen und Grenzsituationen. Ich freue mich darauf, diesen Dienst künftig auch in der Polizeiseelsorge wahrnehmen zu dürfen und Menschen in ihrem besonderen beruflichen und persönlichen Umfeld zu begleiten.

Daneben werde ich weiterhin in der Militärseelsorge tätig sein und meinen diakonischen Dienst im Umfeld des Klosters Waghäusel fortführen. Dort liegen meine Schwerpunkte insbesondere in meiner Mitarbeit in der Stiftung "Häuser der christlichen Nächstenliebe", und punktuellen liturgischen Diensten.

Mit dieser Neuorientierung verändert sich zugleich der Umfang meiner bisherigen Dienste in Kirrlach, in der Alten- und Krankenseelsorge sowie dem Lußhardtheim. Manche Aufgaben werden enden oder in andere Hände übergehen. Zugleich bleiben gewachsene Beziehungen und Verbundenheit bestehen. Auch künftig werde ich punktuell und in gegenseitiger Absprache einzelne liturgische Dienste übernehmen.

Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, bin ich dankbar für viele Begegnungen und für das Vertrauen, das mir Menschen entgegengebracht haben: in Gottesdiensten und Predigten, bei Taufen und Trauungen, in der Begleitung von Kranken und alten Menschen, beim Abschiednehmen und bei Beerdigungen, in persönlichen Gesprächen und in vielen stillen Begegnungen, die nach außen kaum sichtbar sind und dennoch zum Kostbarsten in meinem diakonischen Dienst gehören.

Vielleicht erhält mein Weihespruch gerade an dieser Wegmarke meines diakonischen Dienstes eine neue und besondere Bedeutung.

„Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen“ (Jer 1,7)

Mein Weg führt mich nun in neue Aufgabenfelder. Gleichzeitig bleibe ich dem Kloster, unserer Heimatgemeinde und vielen Menschen, mit denen über die Jahre Beziehungen gewachsen sind, verbunden.

Für den neuen Abschnitt meines Dienstes bitte ich um Ihr und Euer Gebet. Auch ich werde die Menschen und Gemeinden, mit denen ich verbunden bin, weiterhin in mein Gebet einschließen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Jürgen Boulanger



Schülergottesdienste

Keine Schülergottesdienste mehr ab dem Schuljahr 2026/27

Wir befinden uns in Zeiten der Veränderung, in diesen Tagen zeigt sich das besonders. Das hat natürlich Auswirkungen, in diesem Fall auf die Schülergottesdienste. Diese werden im Schuljahr 2026/27 nicht mehr stattfinden.

Einer der Punkte, die zu dieser Entscheidung geführt haben, sind die Veränderungen in der Pfarrei Hl. Edith Stein und die sich daraus ergebenden Folgen. Wir können keine verlässlichen Schülergottesdienste mehr gewährleisten. Aufgabengebiete verändern sich; zum Beispiel sind wieder mehr pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Religionsunterricht tätig. Das hat Auswirkungen auf die zur Verfügung stehenden Stundenbudgets.

Die ehrenamtlichen Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen wurden von uns angefragt, ob sie den Schülergottesdienst verlässlich übernehmen könnten. Bei allem Bedauern über die Tatsache, ist das jedoch – verständlicherweise – nicht möglich. Hier aber ein herzliches Dankeschön für die ernsthaften Überlegungen.

Die Schulleiter sind entsprechend informiert, damit diese das Schuljahr 2026/27 entsprechend planen können. Auch hier ein Dank in Richtung der Schulen, die in den letzten Jahren mit ihrer Stundenplanung den Schülergottesdienst ermöglicht haben.

Peter Bretl, Koordinator

Mariä Himmelfahrt 2026

Rund um den Festtag der Aufnahme Mariens in den Himmel feiern wir in allen drei Orten Gottesdienste mit Kräuterweihe (siehe auch Gottesdienstordnung).

Freitag, 14.08., um 18.30 Uhr in Kirrlach (siehe auch hintere Umschlagseite)
- beim Kleintierzuchtverein, mit anschließendem Imbiss -

Samstag, 15.08., um 18.30 Uhr in Hambrücken

Sonntag, 16.08., um 10.30 Uhr in Wiesental

In Wiesental lädt Hugo Mahl auch in diesem Jahr wieder zum Binden der „**Werzwisch**“ ein und stellt mit dem Heimatverein Kräuter zur Verfügung ...

>>> Hallo Werzwisch-Freunde!

Es ist wieder so weit. Der Heimatverein pflanzte und sammelte wieder Kräuter. Leider fehlen Rainblümchen und Tausendgüldenkraut. Doch die Mutter Gottes freut sich auch über andere schöne Blumen.

Die Ausgabe ist am Freitag, den 14. August 2026 von 9 bis 11 Uhr im Garten hinter dem Museum. Die Weihe erfolgt am Sonntag, den 16. August 2026 um 10:30 Uhr bei der Messe in Wiesental. Kommt bitte recht zahlreich.

Herzliche Grüße, der „Werzwisch-Hugo“! <<<

„Gemeinsam für die Nächsten“

Caritas-Sammlung 2026 vom 19. bis 27. September

Einmal im Jahr bittet die Caritas gemeinsam mit den Pfarreien um Unterstützung für Menschen, die Hilfe brauchen. Die diesjährige Caritas-Sammlung findet vom 19. bis 27. September 2026 statt. Sie wird in der Pfarrei Hl. Edith Stein mit einem Gottesdienst am 20. September um 10.15 Uhr in Flehingen eröffnet. Pfarrer Wolfgang Winter leitet die Feier in der St. Martin-Kirche; mitgestaltet wird sie von Caritas-Mitarbeiter Klemens Ellmann.

Die Sammlungswoche steht unter dem Leitwort „Gemeinsam für die Nächsten“. Auch wenn sich die Pfarreien neu strukturiert haben, die Caritas-Sammlung bleibt weiterhin ein starkes Zeichen gelebter Nächstenliebe. Sie verbindet Menschen, stärkt Solidarität und ermöglicht konkrete Hilfe dort, wo sie dringend gebraucht wird. Menschen brauchen Unterstützung und verlässliche Anlaufstellen vor Ort. Beratungsangebote in den größeren Einheiten müssen erreichbar bleiben. Ehrenamtliche Besuchsdienste sollen auch in weitläufigeren Pfarreien Menschen nicht aus dem Blick verlieren. Familien-, Jugend- und Seniorenangebote müssen an die neuen Strukturen angepasst und ausgebaut werden. Die Unterstützung für Bedürftige darf nicht an organisatorischen Grenzen scheitern.

So kommen die Erlöse der Caritas-Sammlung Menschen auf drei Wegen zugute: Mit einem Drittel fördert der diözesane Caritasverband sozial-caritative Projekte im ganzen Erzbistum. Ein Drittel geht an die örtlichen Caritasverbände für die Arbeit in deren Region. Und ein Drittel verbleibt in der Pfarrei für caritative Projekte. Wie diese Mittel konkret verwendet werden, entscheiden die Gremien vor Ort. So können die neuen Pfarreien sicherstellen, dass Hilfe ankommt, wo sie gebraucht wird: bei Familien in Not, bei älteren Menschen, die Hilfe brauchen, bei Jugendlichen, die Orientierung suchen, oder bei Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen.

Die Caritas-Sammlung ist im Übrigen nicht dasselbe wie die Caritas-Kollekte, die am Ende der Sammelwoche in den Gottesdiensten durchgeführt wird. Während die Sammlung gedrittelt und direkt der Caritas-Arbeit vor Ort zugeführt wird, fließt die Caritas-Kollekte in den Haushalt des Bistums, aus dem wiederum ausgewählte Projekte unterstützt werden.

In unseren Gemeinden können Sie Ihre Spende in der Sammelwoche in allen Pfarrbüros abgeben oder mit dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2026“ versehen in den Klingelbeutel werfen. Gerne können Sie auch einen Betrag direkt überweisen auf das Konto IBAN: DE41 6729 2200 0048 0052 09 (als Verwendungszweck bitte „Caritas-Sammlung 2026“ angeben).

Ausführliche Infos zur Caritas-Sammlung finden Sie unter
<https://www.dicvfreiburg.caritas.de/angebote/sozialmarketing/caritas-sammlung>



Ihre Spende verbindet Generationen.

Direkt hier vor Ort.



Caritas-Sammlung 2026

☎ caritas-sammlung26.de

Aus unseren Standesbüchern

Das Sakrament der Taufe empfangen / empfangen:

- ≈ Toni Herzel, Wiesental
- ≈ Anton Rudolph, Wiesental
- ≈ Lea Johanna Stegmaier, Wiesental
- ≈ Malia Kiebe, Wiesental
- ≈ Luca Zimmermann, Wiesental
- ≈ Elisa Camille Neuberth, Wiesental
- ≈ Henning Maximilian Moore, Wiesental
- ≈ Leandro Wolf, Wiesental
- ≈ Juna Heißler, Hambrücken
- ≈ Felicitas Haag, Kirrlach
- ≈ Jona Robert Mail, Kirrlach



Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

- ∞ Luisa Sophia Böser und Thorsten Andreas Mangei, Hambrücken
- ∞ Isabella Grub und Nicolas Oehlmann, Hambrücken



Im Herrn sind verstorben:

- † Hildegard Heck, geb. Burgert, 91 Jahre, Hambrücken
- † Lina Magdalena Kraus, geb. Debatin, 91 Jahre, Hambrücken
- † Franz Krämer, 72 Jahre, Hambrücken
- † Werner Konrad Lamm, 87 Jahre, Kirrlach
- † Werner Hoffner, 72 Jahre, Kirrlach
- † Kurt Walter Müller, 95 Jahre, Kirrlach
- † Werner Fischer, 80 Jahre, Kirrlach
- † Manuela Maria Becker, geb. Oechsler, 71 Jahre, Kirrlach
- † Maria Magdalena Senger, geb. Heiler, 86 Jahre, Kirrlach
- † Rudolf Alfred Rolli, 89 Jahre, Wiesental
- † Elvira Eberhard, geb. Schamoti, 77 Jahre, Wiesental



Wenn Sie als Angehörige für Ihre Verstorbenen ein 2. und 3. Seelenamt wünschen, setzen Sie sich zur Termin-Absprache bitte mit einem unserer Pfarrbüros in Verbindung.

Trauertreff



Im „Weltladen im Kirchenladen“
in der Waghäuslerstr. 4 in Kirrlach

Kommen Sie einfach dazu, zum Austausch mit anderen Betroffenen.
Erfahren Sie Gemeinschaft bei einer Tasse Kaffee, Tee und einem Stück Kuchen.

Donnerstag, 24.09.2026

von 15:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag, 08.10.2026

von 15:00 bis 17:30 Uhr



PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL

Ansprechpartnerinnen:
Barbara Gärtner, Trauerbegleiterin

Simone Baumann, Gemeindereferentin
Kontakt: 0160 92458288 / simone.baumann@kath-w-h.de

Kirchenladen-Café



Pfarrzentrum
Alfred-Delp-Haus
Schloss-Str. 15
in Kirrlach

Ansprechpartnerin:
Frau Inge Schilling-Krause,
Tel. 07254 - 203775

August

Im August machen wir Pause

September

Donnerstag, 17.09.2026
15:00 — 17:00 Uhr

"Ein Mundart-Sänger zu Besuch"

Oktober

Donnerstag, 15.10.2026
15:00 — 17:00 Uhr

"Die Schöpfung - Franz von Assisi"

Frauen

kfd - Frauengemeinschaft Hambrücken

Ausflug nach Bad Kreuznach und Umgebung

Unser diesjähriger Jahresausflug führt uns am **Donnerstag, den 27.08.2026** nach Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein in Rheinland-Pfalz. Diese beiden Orte bieten einen ganz besonderen Charakter durch die Mischung aus wunderschöner Natur entlang der Nahe, einer interessanten Altstadt sowie einem einzigartigem Gesundheitspark, der sich durch viele Gradierwerke als „Tankstelle“ für die eigene Gesundheit anbietet.

Wir starten im Kurpark mit unserem traditionellen Frühstück und erkunden dann Bad Kreuznach mit zwei besonderen Stadtführungen: Ihr habt die Wahl zwischen der Marktfrau und dem Schambes Klappergässer.

Nach dem Mittagessen im Salinental holt uns ein Bähnchen ab, mit dem wir nach Bad Münster am Stein und zurück ins Zentrum fahren. Danach ist etwas Zeit, ein Café zu besuchen, kneippen zu gehen oder am Gradierwerk im Kurpark „das Salz in der Luft“ zu schnuppern.

Auf der Rückfahrt halten wir an der Kreuzkapelle in Gau-Bickelheim. Ein Winzerhofplanwagen fährt uns zu der schön gelegenen Kapelle mitten in den Weinbergen, wo wir mit einem Abendimpuls und einem kleinen Picknick den Tag abschließen werden. Ein extra Abendessen wird es nicht geben.

Gegen 19.30 Uhr kehren wir zurück, Abfahrt am Morgen wird um 7.30 Uhr an der Kirche in Hambrücken sein.

Die Fahrtkosten werden je nach Teilnehmerzahl max. 35 € betragen.

Seid ihr neugierig geworden? Dann meldet euch bitte möglichst bald an unter Tel.1011 (M. Baader). Gerne könnt ihr auch eine Freundin mitbringen - Gäste sind wie immer willkommen. Wir freuen uns auf diesen schönen Ausflug mit euch!

Rückblick auf den Letzte-Hilfe-Kurs am 19.06.2026 in Hambrücken

Wer verhindert war oder wer allgemein gerne wissen möchte, was wir bei diesem Letzte-Hilfe-Kurs erfahren haben, kann einen ausführlichen Bericht dazu auf unserer Homepage **kfd-hambruecken.de** nachlesen. Herzliche Einladung!

kfd - Frauengemeinschaft Kirrlach

Filmabend

Die Kirrlacher Frauengemeinschaft lädt am **18.09.2026** um 19.00 Uhr zu einem Filmabend ins Pfarrzentrum Kirrlach ein.

Nähere Infos auf dem Plakat auf der hinteren Umschlagseite.



Franziskushaus Wiesental - Frauenfrühstück

Folgende Termine sind für das Frauenfrühstück 2026 geplant (Änderungen vorbehalten):

- 08.09.2026 Ballaststoffe sind mehr als nur ein Ballast.
Was sollte man unbedingt darüber wissen?,
Frau Dr. Becker
- 13.10.2026 A wie Apfel (mit Verkostung), Herr Dr. Adam
- 10.11.2026 Emmett-Technik
(sanfte Muskelentspannung),
Frau Neumayer
- 08.12.2026 Yoga im Sitzen, Frau Brand



Begegnung
Beratung
Begleitung



Franziskushaus

Hier finden Sie Unterstützung
von mehreren Organisationen
aus dem Bereich der sozialen
Arbeit - alle unter einem Dach
und untereinander gut vernetzt



Wir beraten Sie gerne!

Anlaufstelle für Sorgen und Nöte:
07254/203071
Schanzenstr. 1a, 68753 Waghäusel-Wiesental
franziskushaus@caritas-bruchsal.de



Caritas Bruchsal
Katholische Sozialarbeit



Caritas Wiesental
Katholische Sozialarbeit

Senioren

FORUM älterwerden - Altenwerk Hambrücken

Seniorenachmittag

Der erste Seniorenachmittag nach der Sommerpause findet am **Dienstag, den 08.09.2026 ab 14.00 Uhr** im Pfarrzentrum Str. Josef statt.

Thema: **"Gesund und aktiv älter werden"** mit Frau Weber, AOK Karlsruhe
Dazu laden wir herzlich ein.

Seniorenwallfahrt nach Waghäusel

Am **Mittwoch, den 16.09.2026** findet die diesjährige Seniorenwallfahrt nach **Waghäusel** zur Mutter mit dem gütigen Herzen statt.

Der **Rosenkranz** wird um **14.00 Uhr** gebetet, die **Eucharistiefeier mit Pfarrer Frank Prestel** beginnt um **14.30 Uhr**. Dazu heute schon herzliche Einladung.

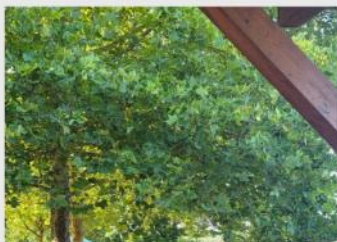
Euch allen wünschen wir eine schöne Ferienzeit und einen erholsamen Urlaub.
Euer Team vom FORUM älterwerden - Altenwerk Hambrücken



N. Schwarz
© Gemeindefriedrichshafen.de

Gemeindeteams

Gemeindeteam
St. Remigius Hambrücken



SOMMERFEST

Schönste Impressionen
vom 04. Juli 2026





Offener Treff unterm Sonnensegel

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen unter dem Schutz des Sonnensegels am Dienstag, 11. August und 08. September (Sept. mit „Mitbring-Buffer“) im Pfarrgarten.

Inzwischen sind wir eine schöne kleine Gruppe, die sich regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat trifft, miteinander plaudert und den frühen Abend in gemütlicher Atmosphäre genießt. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Gruppe noch weiter wächst. Kommt doch einfach mal vorbei – ob allein oder gemeinsam mit euren Kindern, Enkeln oder auch eurem Hund. Alle sind herzlich willkommen!

Der Pfarrgarten lädt nicht nur zum gemütlichen Verweilen ein, sondern bietet auch viel Platz zum Spielen. **Wir freuen uns auf euch!**



Gemeindeteam St. Kornelius und Cyprian Kirrlach

geplante Tageswallfahrt erst 2027

Unsere für 26. September 2026 geplante Tageswallfahrt muss leider auf das nächste Jahr verschoben werden. Wir werden zu gegebener Zeit dann wieder darüber informieren.

Nachruf

Völlig überraschend erfuhren wir vom plötzlichen Tod unserer ehemaligen Pfarrsekretärin Frau Hedwig Kremer geb. Roll.

Ihr Lebenskreis schloss sich mit 74 Jahren, davon war sie 30 Jahre im Kirrlacher Pfarrbüro tätig. Durch Pfr. Specht eingestellt, die ganze Amtszeit von Pfr. Zwick tätig und die letzten Monate bis zu ihrem Renteneintritt unter Pfr. Breunig im Dienst, erlebte sie so drei Pfarrer in ihrer Laufbahn.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr für alles was sie für die Pfarrei St. Kornelius und Cyprian geleistet hat und werden Sie in guter Erinnerung behalten.

Möge Sie nun schauen, was sie geglaubt hat!

Unsere Anteilnahme gilt ihrem Mann Hans sowie den Kindern Markus und Michaela.

Gemeindeteam Kirrlach



Gemeindeteam St. Jodokus Wiesental

Picknick im Pfarrgarten am 09.08.2026 ab 10.00 Uhr

Wir freuen uns sehr Sie als Familie oder auch alleine bei unserem Picknick zu begrüßen.

Wie schon im letzten Pfarrblatt geschrieben, bringen sie bitte so viel für ein Frühstück mit, wie sie für sich möchten. Alle Speisen werden vor dem Verzehr gesegnet und stehen dann allen zur Verfügung. Für Getränke wird gesorgt. Neben dem gemütlichen Beisammensein werden wir eine kleine Andacht halten und auch singen. Sollte es ihnen nichts ausmachen auf dem Boden zu sitzen, so bringen sie bitte nach Möglichkeit eine Picknickdecke mit. Für diejenigen, die das nicht können, werden wir auch Sitzgelegenheiten anbieten. Ebenso wird es einen Kindertisch mit Malsachen usw. geben. Bei schlechtem Wetter findet dieses Angebot leider nicht statt.



Fackelmesse

Zu unserer diesjährigen Fackelmesse am **26.09. um 19.00 Uhr im Hof des Kindergartens St. Franziskus** (Schanzenstraße, neben dem Pfarrzentrum) hoffen wir zahlreiche Besucher begrüßen zu können.

Es ist seit Jahren eine Tradition, dass die Singband Hoffnungsschimmer mit ihrem besonderen Liedgut diesen Gottesdienst bereichert.

Das gilt auch für die Fackelträger von den Pfadfindern und der Jugendfeuerwehr.

Im Anschluss freuen wir uns, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Sollte das Wetter - wie schon in so manchem Jahr - uns nicht hold sein, so findet dieser Gottesdienst in der Kirche statt.



**Vortrag über das Leben der Hl. Edith Stein,
der Namenspatronin unserer neuen Pfarrei Bruchsal,
am 18.09.2026 um 19.00 Uhr im kleinen Pfarrsaal (Schanzenstr. 1c, Wiesental)**

Nehmen Sie sich die Zeit für den interessanten Vortrag über das Leben und Wirken der Heiligen Edith Stein. Wir sind dankbar, dass wir das Ehepaar Majewski dafür gewinnen konnten.

Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einem Getränk und etwas zu Knabbern in den Austausch zu gehen. Es ist doch gut, wenn wir dann über die Namenspatronin unserer neuen Pfarrei etwas mehr erfahren konnten. Wir freuen uns auf Sie.

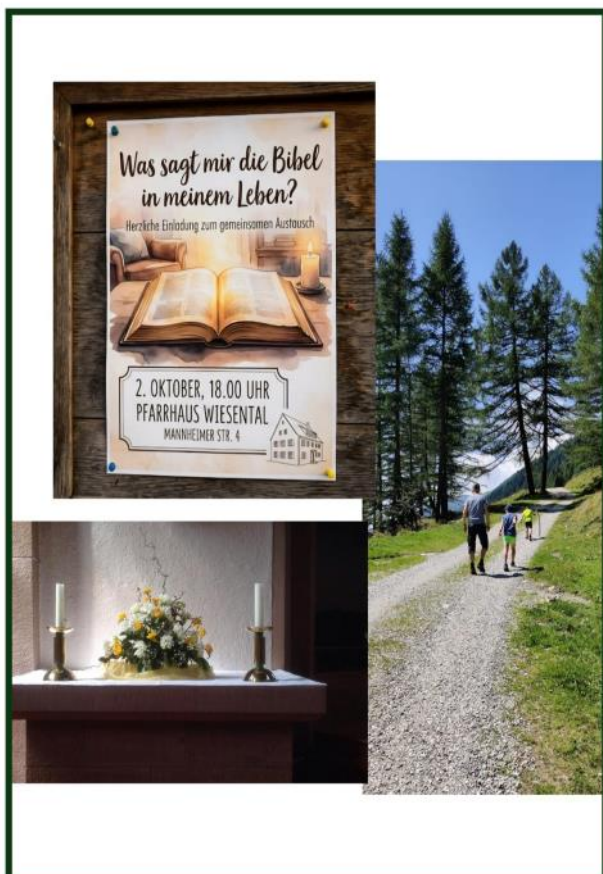


**Was sagt mir die Bibel in
meinem Leben?**

Darüber wollen wir uns **am 02. Oktober 26, um 18.00 Uhr in gemütlicher Runde im „Wohnzimmer“ des Pfarrhauses** austauschen.

Wir suchen spontan eine Bibelstelle aus und versuchen gemeinsam, diese auf uns, auf unser Tun und Lassen zu beziehen.

Bitte notieren Sie sich jetzt schon den Termin und bringen am 02.10. Ihre Bibel mit.



Beate Schuhmacher

Ausblick - zum Vormerken

09.10.2026, 19.00 Uhr im Pfarrsaal - Filmabend

Wir möchten uns mit Ihnen **den Film „DIE GESANDTE DES PAPSTES“** anschauen. „Fesselndes Portrait einer Heldin“ ----„Eine starke Geschichte, die es verdient, erzählt zu werden“ ----„Dramatisch, poetisch, inspirierend, atemberaubend ... ein Meisterwerk“

11.11.2026, St. Martins-Feier - dieses Jahr mitgestaltet vom Kindergarten Don Bosco und Kindern des Kindergartens St. Franziskus

15.11.2026 um 10.00 Uhr, Wortgottesfeier in der Kirche zum Volkstrauertag

27. 11. 26, „Zeit für mich“ in der Kirche

Nächste Sitzung des Gemeindeteams: 15.10.2026

Wir wünschen Ihnen während der Sommerferien oder auch außerhalb, eine Zeit, die Ihnen gut tut und die Sie/Dich spüren lässt, dass Du nicht alleine bist und Du in Gott durch liebe Menschen immer einen Begleiter hast, der Dich versteht, auch wenn Du nicht sprichst. **Gott mit Dir – Gott mit Ihnen.**

Ein Impuls aus der letzten Sitzung des Gemeindeteams:

*Im Vorübergehen
seh' ich die Tür.
Und das Haus und den Garten,
und alles ist offen,
als wollte mir jemand nur sagen:
Tritt ein und verweil'
einen Augenblick nur.*

*So geh ich
die Stufen hinauf in den Garten:
Das Leben liegt blühend vor mir.
Umgeben von Weite und Wind
darf ich atmen
Und weiß: im Vorübergeh'n nur.*

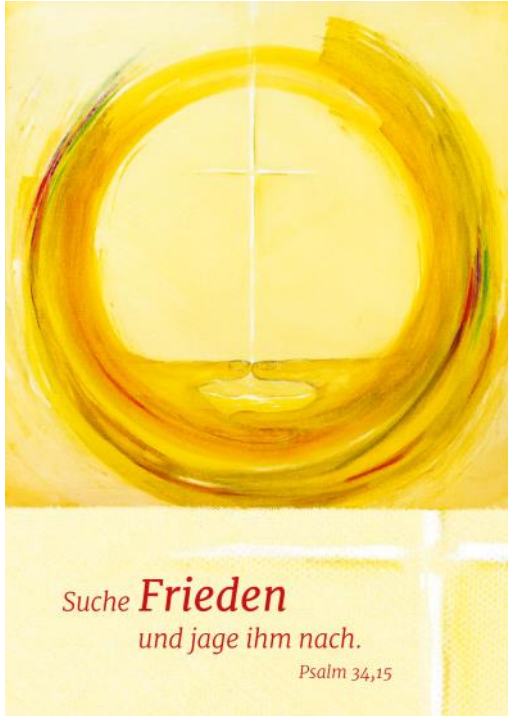
*Vielleicht bis du selbst
wie ein Garten,
ein Haus, eine Tür
für andere, die suchen
ein Ziel, eine Zuflucht –
im Vorübergeh'n nur.*

*Nur eines wird bleiben:
Die Liebe.
Was immer du tatest aus Güte
hat Ewigkeitswert.*



N. Schwarz
© GemeindefriedeDruckerei.de

Info aus den Pfarrbüros



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

**Das Pfarrbüro Hambrücken ist
vom 10.08. bis 14.08.2026
und
vom 07.09. bis 18.09.2026
geschlossen.**

**Das Pfarrbüro Wiesental ist
vom 23.07. bis 28.07.2026
und
vom 03.08. bis 07.08.2026
und
vom 07.09. bis 25.09.2026
geschlossen.**

Bitte wenden Sie sich in diesen
Zeiten jeweils an das
Pfarrbüro in Kirrlach.
Vielen Dank!

Impressum:

Hrsg.: Röm.-kath. Kirchengemeinde
Edith Stein Bruchsal, Wilderichstraße 10,
76646 Bruchsal (K.d.ö.R)

Homepage: kath-esbr.de

V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Mette,
Wilderichstraße 10, 76646 Bruchsal

Redaktion: M. Böser, P. Bretl, G. Dörr,
D. Schwabenland, L. Vogelbacher

pfarramt.kirrlach@kath-w-h.de

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Bei Bildveröffentlichungen setzen wir voraus,
dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.

Druck: GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1000 Stück

**Nächste Ausgabe erscheint am
19.09.2026** (19.09. - 18.10.2026)

Redaktionsschluss:

Montag, 07.09.2026, 08.00 Uhr

Beiträge an:
pfarrblatt@kath-w-h.de

Homepage: kath-w-h.de

Bankverbindung:
IBAN: DE41 6729 2200 0048 0052 09

Pfarrbüros

St. Remigius Hambrücken

Kirchstr. 2, 76707 Hambrücken

Tel.: 07255 / 9410

Fax: 07255 / 6931

pfarramt.hambruecken@kath-w-h.de

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

St. Kornelius und Cyprian Kirrlach

Unterdorfstr. 20, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 1606

Fax: 07254 / 76141

pfarramt.kirrlach@kath-w-h.de

Montag, Dienstag,

Mittwoch, Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

St. Jodokus Wiesental

Mannheimer Str. 3, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 1424

Fax: 07254 / 74805

pfarramt.wiesental@kath-w-h.de

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
14:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr

Gemeindereferentin

Janina Ball (40%)

Unterdorfstr. 20a, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 9581461

janina.ball@kath-w-h.de

Gemeindereferentin

Simone Baumann

Unterdorfstr. 20a, 68753 Waghäusel

Tel.: 0160 92458288

simone.baumann@kath-w-h.de

Pastoralreferent

Michael Böser

Kirchstr. 2, 76707 Hambrücken

Tel.: 07255 / 9000965

michael.boeser@kath-w-h.de

Pastorale Mitarbeiterin

(Sozialpädagogin/-arbeiterin)

Sarah Loren

Schönecker-Kieselbach (60%)

Unterdorfstr. 20a, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 4044948

sarah-loren.schoenecker-kieselbach@kath-w-h.de

Pastoralteam

Kooperator, Priester

Peter Bretl

Unterdorfstr. 20, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 1606

peter.bretl@kath-w-h.de

Diakon

Jürgen Boulanger

Tel.: 07254 / 1606

juergen.boulanger@kath-w-h.de

Gemeindereferent

Thomas Walter

Kirchstr. 2, 76707 Hambrücken

Tel.: 07255 / 9000964

thomas.walter@kath-w-h.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Mariä Himmelfahrt



*Herzliche Einladung
zur Hl. Messe an der St.-Josefs-Kapelle
mit Kräutersegnung*

**Freitag, 14. August
18:30 Uhr**

Im Anschluss sind Sie zum Beisammensein auf dem Gelände des
Kleintierzuchtvereins eingeladen:

Wurstsalat und Getränke stehen bereit.

Bitte bringen Sie für sich selbst Besteck, Teller und ein Glas mit.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

*Ein besonderer Filmabend
für Herz und Seele* ♥

EINE REISE. JEDEN TAG NEU BEGINNEN.



Inhalt:

Harold Fry, ein unscheinbarer Mann in seinen Sechzigern, erhält einen Abschiedsbrief von einer früheren Kollegin, die schwer krank ist. Was als kurzer Gang zum Briefkasten beginnt, wird zu einer spontanen Wanderung quer durch England. Auf seinem Weg begegnet Harold vielen Menschen, blickt auf sein Leben zurück und entdeckt neu, was wirklich zählt.



DATUM

18.09.2026



UHRZEIT

19:00 Uhr



ORT

Pfarrzentrum Kirrlach



Veranstalter: ♥
kfd Kirrlach

Weitere Informationen folgen.

